



Eine erfreuliche Bilanz Trotz des nassen Sommers: 90 000 Aachbad - Besucher

Das bei Jung und Alt beliebte Aachbad macht ab kommender Woche Winterpause, Zeit also für ein vorläufiges Resümee: „Auch in diesem Jahr können wir wieder eine eindrucksvolle Bilanz vorweisen“, so Bernd Walz, Abteilungsleiter „Schule, Sport und Bäder“. Trotz des nass-kalten Wetters wurden auch 2005 wieder über 90 000 Besucher gezählt.

gruppe etwas. Der Gesundheitschwimmer fühlt sich genauso wohl wie die Sportschwimmer oder die unzähligen Familien und deren spielende Kinder. Das Singener Bad bietet für jeden eine passende Infrastruktur.

durch diese moderne, leistungsfähige und ökologische Anlage allein in diesem Jahr rund 40 000 Euro an Energiekosten eingespart werden.

Die Rekordmarke des Jahrhundertssummers 2003 konnte nicht erreicht werden, obwohl man bis Anfang August auf Rekordkurs war. Danach bremsete das verregnete August-Wetter die Besucherzahl merklich. In dieser Badesaison besuchten an Spitzentagen bis zu 2800 Menschen das Aachbad, womit auch schon die Kapazitätsgrenze erreicht ist.

Vom Ergebnis überzeugt zeigen sich Walz und Wolfgang Trautwein, Abteilungsleiter „Gebäudemanagement“, auch von der zusätzlichen Wärmepumpe, die zu Beginn der aktuellen Saison in Betrieb genommen wurde.

Einem kleinen Wehmutstropfen gibt es allerdings trotz allem: Die bei Kindern sehr beliebte Poolparty fand einmal bei schlechtem Wetter statt und musste ein anderes Mal gar aufgrund des verregneten Wetters abgesagt werden.

Überaus zufrieden zeigte sich Walz mit dem sehr ruhigen Verlauf der Badesaison, wesentliche Vorfälle sind kaum zu vermelden. Das neue Aachbad ist einfach für viele Wasserfreunde ein attraktives Ziel und bietet jeder Interessierten

Die Wärmepumpe garantiert eine Mindestwassertemperatur zwischen 22 bis 24 Grad, so dass auch in diesem Bereich den Bedürfnissen der Besucher entsprochen wird. Zudem konnten

Walz zeigte sich allerdings optimistisch, dies nächstes Jahr nachholen zu können. Nach dem erfolgreichen Start des neuen Aachbades 2004 kann auch in diesem Jahr trotz der Wetterverhältnisse eine beeindruckende Bilanz vorgelegt werden, so dass sich die Bemühungen um eine Neukonzeption des Aachbades gelohnt haben.



Hinein ins nasse Vergnügen: Das Singener Aachbad zog die Besucher einmal mehr wie ein Magnet an.

17./18. September Gas- und E-Werk: Großes Umweltfest

Am Wochenende 17./18. September 2005 ist das Gas- und E-Werk Singen wieder „Mit Energie auf Weltkurs“.

Beim großen Umweltfest können sich Besucher auf spannende Unterhaltung, regionale Köstlichkeiten und Informationen rund um das Thema „Umwelt-schonende Energie“ freuen.

Einer der Höhepunkte ist die Verlosung eines Erdgasautos. Kurzum: In der Singener Industriestraße 9 wird jede Menge geboten.

Los geht das Ganze am Samstag ab 13 Uhr.

Amtseinführung des neuen Oberbürgermeisters



In der Gemeinderatssitzung am morgigen Donnerstag, den 15. September, findet die Amtseinführung des neuen Oberbürgermeisters statt. Der aus den Wahlen am 24. Juli erfolgreich hervorgegangene bisherige Bürgermeister von Mühlheim an der Donau, Oliver Ehret, wird als neuer Oberbürgermeister der Stadt Singen vereidigt und verpflichtet.

Die Sitzung beginnt um 18.30 Uhr im Ratssaal. Alle Interessierten sind herzlich zu dieser öffentlichen Sitzung eingeladen.

Wahlaufruf des Amtsverwesers der Stadt Singen zur Bundestagswahl

Liebe Singenerinnen
und Singener,

eine möglichst hohe Wahlbeteiligung erzielt und damit die Demokratie gestärkt wird.

am kommenden Sonntag, den 18. September, findet die Wahl zum 16. Deutschen Bundestag statt. Sie alle haben dabei die Gelegenheit, die Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, von der Sie ein wichtiger Teil sind, an entscheidender Stelle mitzugestalten. Die gewählten Vertreter und Vertreterinnen werden die Entwicklung unseres Landes in den kommenden vier Jahren maßgeblich mitbestimmen.

Sollten Sie am Wahltag verhindert sein, Ihr Wahllokal aufzusuchen, können Sie Ihre Stimme auch durch Briefwahl abgeben. Briefwahlunterlagen erhalten Sie beim Wahlamt im Rathaus, 3. Obergeschoss, Zimmer 331, noch bis Freitag, 16. September, 18 Uhr.



Ich bitte Sie deshalb, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Unabhängig von Ihren politischen Ansichten und den Erfolgsaussichten des/r von Ihnen favorisierten Kandidat/in bzw. Partei bringen Sie mit Ihrer Stimmabgabe Ihr Bekenntnis zur Demokratie und zu den demokratischen Regeln der Meinungsbildung zum Ausdruck und können die politischen Prozesse mitgestalten. Werben Sie bitte auch bei Ihren Freunden und Bekannten für die Teilnahme an der Wahl, damit

Im Namen der Stadt Singen möchte ich allen ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern in den Wahllokalen und im Rathaus für ihren persönlichen Einsatz ganz herzlich danken.

Am Wahltag selbst werden wir Sie im Ratssaal des Rathauses ab 18 Uhr aktuell über die Ergebnisse in Singen und im Bundesgebiet bis zur Feststellung des vorläufigen Endergebnisses informieren. Dazu lade ich Sie herzlich ein.

Bernd Häusler,
Amtsverweser

Aachbad: Heinz Biernat 80 000. Besucher

Bei herrlichem Sonnenschein konnten Amtsverweser Bernd Häusler und Bademeister Edwin Bucher den 80.000. Aachbadbesucher der Saison 2005 begrüßen. Mit dem überraschten Gewinner Heinz Biernat nahm ein treuer Badegast die Ehrung entgegen. Die besondere Attraktivität des Bades wird durch diese eindrucksvolle Besucherzahl unterstrichen.



Der 80.000. Besucher im Singener Aachbad heißt dieses Jahr Heinz Biernat (Mitte). Amtsverweser Bernd Häusler (links) und Bademeister Edwin Bucher (rechts) sprachen ihre Glückwünsche aus.

Wiedersehen nach 60 Jahren!

Ausschlaggebend für ein ganz besonderes Treffen in Berlin/Schweiz war die Erinnerung an das Kriegsende vor 60 Jahren. In Hegau-Gymnasium wurde am 26. April 2005 eine sogenannte „Schulspiesung“ nachgestellt, um so den jungen Menschen einen Eindruck davon geben zu können, wie entbehrungsreich die damalige Zeit nach dem Krieg war. Begleitet wurde dieser Anlass von Zeitzeugen.

am Bodensee. Die Freude war groß. Ein Wiesmann-Sohn kam vom Genfersee anreist. „Ich hätte ihn nicht mehr er-

„Das Wiedersehen war so herzlich – wir hatten uns so viel zu erzählen.“

(Helga Kaul)

fen, das ist ein weiteres Ziel.

„Es war eine schwierige und trostlose Zeit nach dem Krieg. Die Familie Wiesmann hat mir ganz sicher eine Stück heile Welt gegeben, mich nicht nur aufgepäppelt, sondern auch meine Kindheit außergewöhnlich bereichert. Ich bin dankbar für diese Zeit!“, so Kaul.

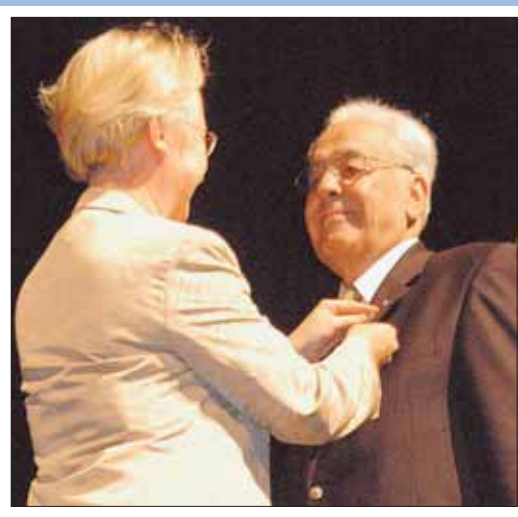
Diese Schweizer Familie habe nicht nur an sich und ihre sechsköpfige Familie gedacht, sondern an die hungernden Kinder jenseits der Grenze, denen es nicht so gut gegangen ist.

Selbstverständlich werden die Familien Kaul und Wiesmann weiterhin den Kontakt aufrechterhalten – es gibt noch so viel zu erzählen.

Heimatmedaille des Landes

Hohe Auszeichnung für Dr. Franz Götz

Am vergangenen Donnerstag wurde Dr. Franz Götz mit der Heimatmedaille, der höchsten Auszeichnung des Landes Baden-Württemberg im Bereich der Heimatpflege, geehrt. Zum Auftakt der Landesfesttage in Schorndorf konnten Kultusministerin Dr. Annette Schavan und der Vorsitzende des Landesausschusses für Heimatpflege, Hans Heinz, MdL, zehn Persönlichkeiten aus dem Land auszeichnen. Dr. Franz Götz, Kreisarchivar i.R. und langjähriger Vorsitzender des Hegau-Geschichtsvereins, erhielt die Medaille für seine herausragenden Verdienste um die Landeskunde in Baden-Württemberg, die er mit umfangreichen Forschungen, Veröffentlichungen und der Arbeit in zahlreichen Gremien und Vereinen gefördert hat. Dr. Götz konnte in diesem Jahr seinen 75. Geburtstag feiern und wurde im Januar bereits mit der Bürgermedaille der Stadt Singen geehrt.



Neues Vhs-Programm – alte Preise

600 Veranstaltungen, darunter 401 in Singen, dies sind die beeindruckenden Zahlen des neuen Programms der Volkshochschule (Vhs), das in den Räumen der Vhs-Hauptstelle Singen vorgestellt worden ist. Dr. Jochen Schmidt-Liebig verwies darauf, dass es keinerlei Straffungen innerhalb des Programms gab. Es wurde vielmehr eine Expansion vorgenommen – und dies, ohne eine Gebührenerhöhung veranlassen zu müssen. Lediglich im Bereich „EDV“ fällt man auf den Stand von 2003 zurück, was sich aber durch die Streichung von Landesfördermitteln erklären lässt, wie Dr. Lehner betonte.

Die Criminale 2009 wirft ihre Schatten voraus – so bietet die Vhs einen Workshop für Krimiautoren und solche, die es werden wollen an, der in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei stattfindet. Neben der Kooperation mit der Stadtbücherei wird es weitere mit dem Hegau-Geschichtsverein geben, die schon eine langjährige und erfolgreiche Tradition vorweisen. Daneben bietet der Bereich „Kultur – Gesellschaft – Psychologie“ ein breites und interessantes Spektrum, wie z.B. einen Flirt-Kurs. Reiner Schmid erläuterte abschließend das neue „Solidaritäts-Prinzip“, das in diesem Semester erstmals angewandt wird. Bildung trägt entscheidend zur Chancengleichheit aller bei und muss auch für alle bezahlbar sein. Um dies zu garantieren, installierte die Vhs ein neues Gebührensystem, welches Ermäßigungen um 60 Prozent für sozial Schwache garantiert, sofern noch freie Plätze verfügbar sind. Zum Personalkreis zählen Arbeitslose und Wohngeldempfänger.

Inhaltlich gibt es wieder vier Säulen innerhalb des Programms: Sprachen, EDV, Gesundheit und Kultur. Das Thema „Gesundheit“ ist in diesem Zusammenhang stetig anwachsend und in einigen Volkshochschulen zum größten Themenblock avanciert. In Singen stellt der Bereich „Sprache“ mit zwölf verschiedenen Fremdsprachen das dominierende Segment dar. Schmidt-Liebig hob hervor, dass die Kooperationen mit der IHK in den Bereichen „Sprache“ und „EDV“ eine wichtige Verbesserung in den letzten Jahren ergab. Dadurch erhalten die Absolventen ein hochwertiges und angesehenes Zertifikat, welches auch einen sehr hohen Zuspruch erfährt.

Die Vhs bittet um Verständnis, dass die Antragsteller/innen erst drei Tage vor Kursbeginn eine Zu- bzw. Absage bezüglich der Teilnahme erhalten, da die Grundfinanzierung sichergestellt sein muss (nähere Informationen sind in der aktuellen Vhs-Broschüre auf Seite 3 nachzulesen).

Einladung zur Wahl-Info im Ratssaal

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, unmittelbar nach Schließung der Wahllokale am kommenden Sonntag um 18 Uhr startet im Ratssaal des Rathauses eine Wahlinformationsveranstaltung. Dabei wollen wir Sie über zwei Fernsehgeräte laufend rund um die aktuellen Hochrechnungen von ARD und ZDF informieren.

Zusätzlich werden die Ergebnisse aus der Singener Wahlbezirk direkt in verschiedene Computergraphiken eingearbeitet und auf einer Leinwand anschaulich dargestellt. Damit bieten wir Ihnen bis zur Feststellung des vorläufigen Endergebnisses eine umfassende Information über alle Daten und Fakten zur Wahl des 16. Deutschen Bundestages.

Die Veranstaltung ist öffentlich. Wir laden Sie herzlich ein, dabei zu sein.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Singen (HtwL), Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion: Dr. Michael Hübner (verantwortlich) Heidemarie-G. Klaas
Telefon 85-107, Telefax 85-103, E-Mail: presse.stadt@singen.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil, Herstellung, Druck und Verteilung: Singener Wochenblatt, Hadwigstraße 2a, 78224 Singen, Tel. 07731/8800-0, Fax 07731/8800-36, E-Mail redaktion@wochenblatt.net



Amtliches

Bundestagswahl am 18. September

So wählen Sie im Wahllokal

In welches Wahllokal Sie gehen müssen, können Sie der Wahlbenachrichtigungskarte entnehmen. Nur in dem dort aufgeführten Wahllokal können Sie Ihr Wahlrecht ausüben.

- Die Wahllokale sind am 18. September 2005 von 8 bis 18 Uhr geöffnet.
- Sie bringen Ihre Wahlbenachrichtigungskarte mit Ihrem Ausweis/Reisepass mit. Falls Sie Ihre Wahlbenachrichtigungskarte nicht greifbar haben, genügt auch der Ausweis/Reisepass.
- Sie legen Ihre Wahlbenachrichtigungskarte oder Ihren Ausweis/Reisepass vor und erhalten einen Stimmzettel.
- Jeder Wähler hat zwei Stimmen. Mit der Erststimme wird ein Wahlkreisbezieher gewählt. Wer die meisten Erststimmen im Wahlkreis erhält (Mehrheitswahl), ist direkt in den Bundestag gewählt. Mit der Zweitstimme wird die Landesliste einer Partei gewählt. Die Zweitstimme entscheidet über die Sitzverteilung insgesamt (Verhältnismäßigkeit).
- Sie gehen in eine Wahlkabine, füllen den Stimmzettel aus und falten ihn dort so, dass Ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist.
- Sie legen Ihre Wahlbenachrichtigung oder Ihren Ausweis/Pass vor und werfen den gefalteten Stimmzettel in die Wahlurne.

Stimmzettel

für die Wahl zum Deutschen Bundestag im Wahlkreis 288 Konstanz am 18. September 2005

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme für die Wahl eines/einer Wahlkreisabgeordneten

hier 1 Stimme für die Wahl einer Landesliste (Partei) = maßgebende Stimme für die Verteilung der Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien

Erststimme		Zweitstimme	
1 Jung, Andreas Wahlkreis 288 CDU	<input type="radio"/>	CDU	<input type="radio"/>
2 Friedrich, Peter Wahlkreis 288 SPD	<input type="radio"/>	SPD	<input type="radio"/>
3 Seiler, Till Wahlkreis 288 GRÜNE	<input type="radio"/>	GRÜNE	<input type="radio"/>
4 Homburger, Birgit Wahlkreis 288 FDP	<input type="radio"/>	FDP	<input type="radio"/>
6 Koch, Hans-Peter Wahlkreis 288 Die Linke.	<input type="radio"/>	Die Linke.	<input type="radio"/>
8 Preisner, Florian Wahlkreis 288 NPD	<input type="radio"/>	NPD	<input type="radio"/>

So sieht der Amtliche Stimmzettel für die Bundestagswahl aus.

Benötigen Sie noch Informationen zur Bundestagswahl?

Im Internet unter www.singen.de finden Sie zahlreiche allgemeine Informationen. Klicken Sie sich einfach ein. Bei Fragen erteilt Ihnen auch das Wahlamt der Stadt Singen unter Telefon 85-170 oder 85-176 weitere Auskünfte.

Hinweise zur Briefwahl

Wer sein Wahllokal aus wichtigem Grund oder aufgrund körperlicher Gebrechen am Wahltag nicht aufsuchen kann, hat die Möglichkeit der Briefwahl.

Bitte beachten, dass die Briefwahlunterlagen nur noch bis **Freitag, 16. September 2005, 18 Uhr**, beim Wahlamt beantragt werden können.

Bei der Beförderung der Wahlbriefe mit

der Post muss beachtet werden, dass der Wahlbrief bis spätestens **Donnerstag, 15. September 2005**, abgeschickt wird; nur dann ist gewährleistet, dass der Wahlbrief noch rechtzeitig beim Wahlamt der Stadt Singen eingeht.

Der Wahlbrief kann jedoch auch direkt bei der Stadtverwaltung Singen, Hohgarten 2, eingeworfen werden. Dort muss er **bis spätestens 18. September 2005, 18 Uhr**, eingegangen sein.

Öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen am **Dienstag, 20. September, 16 Uhr, im Ratssaal des Rathauses, Hohgarten 2**

Tagsordnung

1. Baugesuche

1.1 Zinkengasse 12, Flst. Nr. 243/1: Überbauung der Dachterasse, Erweiterung Abstellraum

1.2 Klein Tannenwäldle, Flst. Nr. 11011: Errichtung einer Sende- und Empfangsanlage für Mobilfunk mit Antennenmast und Technikcontainer

1.3 Friedlingen, Stadtwald Radolfzell, Flst. Nr. 2279: Erstellung Schlammabsetzbecken

1.4 Freiheit-/August-Ruf-Straße, Flst. Nr. 469/1: Neubau Wohn- und Geschäftshaus, Abbruch ehemaliges „National“ und Wohnhaus

2. Mitteilungen zu Baugesuchen

3. Anfragen und Anregungen zu Baugesuchen

4. Vorberatung über das Sanierungsgebiet Lindenhai: – Verfahren zur Satzungsänderung – Erweiterung des räumlichen Geltungsbereiches

5. Vorberatung über die Stellungnahme der Stadt Singen und der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen zum Regionalplan 2000 – 7. Änderung, Regionaler Grünzug im Landkreis Konstanz, Stadt Radolfzell am Bodensee

6. Vorberatung über die Stellungnahme der Stadt Singen und der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen zum Flächennutzungsplan und zum Landschaftsplan Radolfzell 2015 – Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

7. Vorberatung über die 19. Änderung des Flächennutzungsplanes der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen

8. Beschlussfassung zu Bebauungsplan/Ortliche Bauvorschriften „3. Änderung Bodanstraße“ (Aufhebung des Bebauungsplans „Bodanstraße“ vom 14. August 1992 im entsprechenden Teilbereich) Stadtteil Überlingen am Ried – Aufstellungsbeschluss

9. Beschlussfassung zu Bebauungsplan/Ortliche Bauvorschriften „Industriestraße Nord – Bereich A“ (Aufhebung der Bebauungspläne „Eisvogel“ vom 31. Januar 1957 und „Änderung Eisvogel“ vom 18. Februar 1982) im entsprechenden Teilbereich – Aufstellungsbeschluss

10. Dringende Vergaben

11. Mitteilungen

12. Anfragen und Anregungen

13. Offenlage: Genehmigung der Schlussabrechnung Ausbau Böhringer Straße

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Singener Jugendkalender

Infos zum Jugendkalender können telefonisch in den einzelnen Singener Jugendhäusern erfragt werden:

Blaues Haus, Telefon: 85550; Südpol, Telefon 28460; Ju-No, Telefon 31349.

Öffentliche Sitzung

des Gemeinderates am **Donnerstag, 15. September, 18.30 Uhr, im Ratssaal des Rathauses, Hohgarten 2**

Tagsordnung

1. Wahl eines Gemeinderatsmitgliedes für die Vereidigung und Verpflichtung des Oberbürgermeisters

2. Amtseinführung von Oliver Ehret als

neuer Oberbürgermeister der Stadt Singen – Vereidigung und Verpflichtung

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Bebauungsplan/Örtliche Bauvorschriften „Pflaffenhäule Steg“ Inkrafttreten gemäß § 10 BauGB –

Der Gemeinderat der Stadt Singen hat am 21. Juni 2005 gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) den Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften „Pflaffenhäule Steg“ in öffentlicher Sitzung als Satzungen beschlossen.

(Teilweise Aufhebung der Bebauungspläne „Pflaffenhäule“ vom 11. August 1955, nicht anwendbar gemäß Beschluss vom 28. Juli 1998, 1. Änderung „Pflaffenhäule“ vom 26. Januar 1963, Änderung des Bebauungsplans „Pflaffenhäule – Gewerbegebiet“ Anpassung an die BauVO 1977 vom 18. Februar 1982, Anpassung an die BauVO 1990 und Steuerung des Einzelhandels vom 16. Mai 1997, Dachwasserversickerung, Dachbegrünung vom 10. Oktober 1997 und die Änderung „1. Änderung Pflaffenhäule“, Anpassung an die

Öffentliche Bekanntmachung

BauNVO 1977 vom 18. Februar 1982, Anpassung an die BauVO 1990 und Steuerung des Einzelhandels sowie Dachwasserversickerung, Dachbegrünung vom 10. Oktober 1997)

Die Grenzen des Planungsgebietes sind im abgebildeten Übersichtsplan dargestellt.

Der Bebauungsplan und die Örtlichen



Bauvorschriften „Pflaffenhäule Steg“ werden mit dieser Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Der Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften „Pflaffenhäule Steg“ können mit ihrer Begründung beim Fachbereich „Bauen“, Abteilung „Stadtplanung“, Zimmer 114 während der allgemeinen Dienststunden im DAS 2, 1.06, Julius-Bühler-Straße 2, 78224 Singen, eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung der in § 24 Absatz 1 Satz 1 Nrn. 1 bis 3 des Baugesetzbuches bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 24 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplanes und nach § 24 Absatz 3 Satz 2 beachtliche Mängel

Öffentliche Bekanntmachung

Sanierungsgebiet „Industriestraße“ Aufhebung der förmlichen Festlegung

Der Gemeinderat der Stadt Singen hat am 26. Juli 2005 in öffentlicher Sitzung die Satzung zur Aufhebung des Sanierungsgebietes „Industriestraße“ gemäß § 162 BauGB beschlossen.

Die Satzung hat folgenden Wortlaut:

Satzung der Stadt Singen (Hohentwiel) Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Industriestraße“

Aufgrund des § 162 (2) Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg beschließt der Gemeinderat der Stadt Singen folgende Sat-

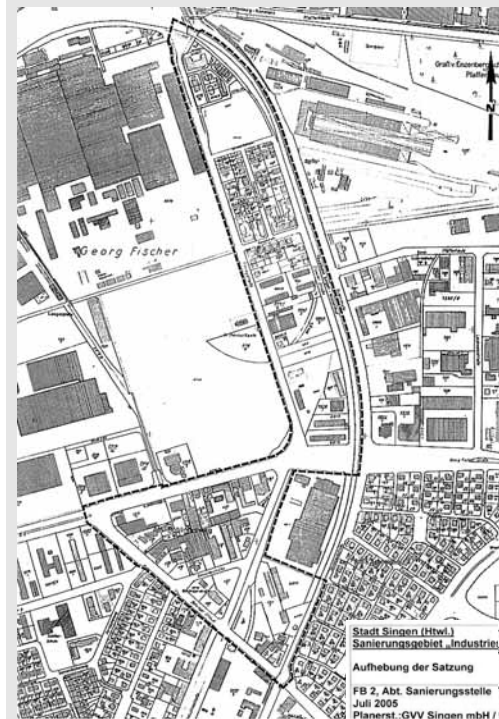
zung über die Aufhebung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes „Industriestraße“:

§ 1 Aufhebung der förmlichen Festlegung
Die Maßnahmen zur Behebung der städtebaulichen Missstände im Gebiet „Industriestraße“ sind durchgeführt. Die städtebaulichen Ziele sind erreicht. Die Sanierung ist gemäß § 162 (1) durchgeführt. Mit der Satzung wird die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes aufgehoben.

§ 2 Geltungsbereich
Der räumliche Geltungsbereich ist in der Planzeichnung vom Juli 2005 dargestellt.

§ 3 In-Kraft-Treten
Die Satzung tritt mit ihrer Veröffentlichung gemäß § 162 (2) BauGB in Kraft.

Mit dieser Bekanntmachung wird die Aufhebungssatzung „Industriestraße“ rechtsverbindlich. Die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes ist damit aufgehoben.



Die Aufhebungssatzung kann mit ihrer Begründung beim Fachbereich „Bauen“, Abteilung „Stadtplanung“, Zimmer 114, während der allgemeinen Dienststunden im DAS 2, 1.06, Julius-Bühler-Straße 2, 78224 Singen, eingesehen werden. Jedermann kann die Satzung einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung der in § 24 Absatz 1 Satz 1 Nrn. 1 bis 3 des Baugesetzbuches bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 24 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplanes und nach § 24 Absatz 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich sind, wenn sie innerhalb von zwei Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründet, ist darzulegen.

Die Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 24 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich sind, wenn sie innerhalb von zwei Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründet, ist darzulegen.

Singen, 14. September 2005

gez. Bernd Häusler
Amtsverweser

Bitte um Unterstützung

DRK sammelt Kleidung und Schuhe

Am Samstag, 24. September, findet im gesamten Landkreis Konstanz eine Altkleidersammlung des Deutschen Roten Kreuzes statt.

Falls der eine oder andere Haushalt keinen Altkleidersack erhalten haben sollte, kann die Spende auch gebündelt in blauen Säcken oder in Kartons bereitgestellt werden. Textilspenden sind – wie auch Geld-, Sach- oder andere Spenden – für das Rote Kreuz sehr wichtig.

Gesammelt werden: Tragbare Kleidung, Wäsche, Strickwaren, Hüte und Hemdtextilien aller Art sowie Schuhe (bitte paarweise). Das Deutsche Rote Kreuz bittet die Bevölkerung um Unterstützung und bedankt sich im Voraus im Namen aller aktiven Rotkreuz-Angehörigen.

Singen, 14. September 2005
gez. Bernd Häusler, Amtsverweser

Veranstaltungen

Vorverkäufe bei Tourist-Info
August-Ruf-Straße 13
Marktpassage 1. OG

Sonntag, 18. September, 18 Uhr: „Best Musical Stars Live“, Kunsthalle, Ekkehardstraße 23-25
Samstag, 24. September, 18 Uhr: „Museumsnacht Hegau-Schaffhausen“
Samstag, 1. Oktober, 20 Uhr: „Rendezvous nach Ladenschluss“, Kunsthalle, Ekkehardstraße 23-25
Samstag, 22. Oktober, 20 Uhr: „Messia da Requiem“, Liebfrauenkirche, Uhlandstraße
Donnerstag, 22. Dezember, 20 Uhr: „Russische Weihnachtsrevue“, Milchwerk Radolfzell
Samstag, 4. Oktober, 20 Uhr: „Operation: America“, Bürgersaal, Rathaus Singen

Weiterhin erhältlich: Jahreskarten für die Insel Mainau und die Bodensee-Erlebniskarte für drei, sieben oder 14 Tage.

Der BLHV informiert

Transporte mit 25 km/h-Anhängern

Welche Transporte sind mit nicht zulassungspflichtigen land- und forstwirtschaftlichen Anhängern (bis 25 km/h) zulässig?

Nun, entscheidend ist die Frage, ob die Transporte noch dem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb und land- oder forstwirtschaftlichen Zwecken zugeordnet werden können. Im Zweifelsfall kommt es darauf an, ob das Transportgut ein land- oder forstwirtschaftliches Bedarfsgut ist und das Wohnhaus oder der sonstige Verbrauchsort zum land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb zu rechnen ist.

Beförderungen sind für land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb nur begünstigt,

wenn sie in einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb beginnen oder enden.

Der Transport von Baustoffen mit zulassungsfreien Anhängern ist zulässig z. B.

- für den eigenen Stall (Bedarfsgut für den eigenen Betrieb)
 - für die eigene Hofeinfahrt
 - Der Transport von Brennholz/Holzhackschutzeln ist zulässig z. B.
 - aus dem eigenen Wald für das eigene Wohnhaus
 - aus dem eigenen Wald für Dritte
 - aus dem bäuerlichen Wald für Dritte
 - aus dem Wald eines anderen Bauern für das eigene Wohnhaus
- Nicht regelkonform ist der Transport**
- von Baustoffen für das eigene Wohnhaus des Betriebsleiters
 - von Brennholz aus dem Staats- oder Kommunalwald
 - von Brennholz aus dem Sägewerk für das Beheizen der eigenen Wohnung
 - von Brennholz aus dem Sägewerk für Nichtlandwirte.

Für Unternehmer

Infos zu Förderangeboten für Unternehmer gibt es auf der Homepage der Stadt Singen (www.singen.de). Rubrik „Aktuelles/Ausschreibungen/Sonstiges“.

Jugendliche aus La Ciotat herzlich begrüßt



Freundschaftliche Bande entstanden im Rahmen des Jugendaustausches zwischen der Partnerstadt La Ciotat und Singener Jugendlichen. Der erste Bürgermeisterstellvertreter Johannes Matern begrüßte die Gäste aus Frankreich und freute sich über die fröhliche, angenehme Stimmung unter den Jugendlichen, die zum Abschluss zwei gemeinsame Lieder präsentierten.

SINGEN AKTUELL

Wochenblatt

Wochenblatt

LESERBRIEFE

Schallende Ohrfeige

Zum Artikel »Ätzendes Blau« vom 7.9. wird uns geschrieben:

»Einem sportlich und unfairen Tiefschlag waren am vergangenen Mittwoch nicht nur die Sportenthusiasten unter den Singener Bürgern ausgesetzt, als sie das Wochenblatt aufschlugen. Ein Münchried-Gate wollte H. P. Lichtwald, Chefredakteur des Singener Wochenblatts, bei seinem unangemeldeten Besuch im neu sanierten Münchried-Stadion aufgedeckt haben, als er in bester Bildzeitung-Manier einem Umwelt- und Gesundheitskandal auf die Schliche gekommen sein wollte. Alles in Ordnung(?) muss hier sehr wohl gefragt werden. Eine fundierte Recherche hätte nämlich zutage fördern müssen, dass die Klebeflüssigkeit, die auf die Laufbahn aufgebracht wurde, nicht ätzender ist beziehungsweise einen stärkeren Reiz auf die Atemwege ausübt, als jeder handelsübliche Sekundenkleber. Ein Tragen von Schutzanzügen und Atemmasken ist zudem nur dann vorgeschrieben, wäre der Belag mittels Spritzpistole aufgebracht worden, da sich dann nämlich das feine Aerosol auf den Kleidern und in den Atemwegen verteilt. Ich war fast jeden Tag vor Ort, um die Entwicklung dieses Meilensteins für die Singener Sportgeschichte in Bildern festzuhalten und ehrlich gesagt, die einzigen Tränen, die es mir ins Gesicht trieb, waren Freudentränen darüber, dass die Stadt nicht wieder nur finanzielle Mittel für einen notdürftig renovierten Flickenteppich freigemacht hat, sondern endlich den Mut aufbrachte, sich für ein komplett saniertes wettkampff- und schulsporttaugliches Stadion zu entscheiden. Und die Quizfrage von Herrn Lichtwald »Wer hat zuletzt hier Stabhochsprung gemacht?« ist eigentlich für jeden Laien schon per se beantwortet durch die Gegenfrage »Warum wird ein Stadion komplett saniert?« In diesem Sinne, meinen tiefsten Dank und höchste Anerkennung all denen, die sich für diese baupolitische Maßnahme 100prozentig eingesetzt und so den Weg bereitet haben, dieses zwischen Aach und Hohentwiel eingebettete Juwel wahr werden zu lassen.«

Andreas Sepsy,
Leichtathletik-Trainer
StV Singen

SSF-Schwimmer starten wieder

Singen (swb). Das Training der Schwimm-Sport-Freunde Singen im Hallenbad beginnt auf Grund der verlängerten Aachbad-Öffnung versetzt: Heute, Mittwoch, 14. September, 17 Uhr, können sich nur die Wettkampfgruppen Delfin, Hai, erste und zweite Mannschaft (alle bis 18.30 Uhr) im Hallenbad treffen. Die Aufbaugruppen Pinguin (18 Uhr), Hecht (18.30 Uhr), Frosch und Wal (beide 19 Uhr) starten am Montag, 19. September. Die Breiten-/Freizeitsportgruppen Seepferdchen, Seestern (beide 19 Uhr) und Senioren (20 Uhr) beginnen am Donnerstag, 22. September.



Die Schlatter Bürger zeigen Solidarität. So hat Robert Figgle, der Vorsitzende der Hegauer Burghexen Ortsvorsteherin Erika Güss beim Dorffest einen Scheck in Höhe von 1500 Euro übergeben. Der Betrag soll zur Sanierung der Bühne in der Hohenkrähenhalle verwendet werden (unser Bild). Mit der Landesherrnadel würdigte der designierte Oberbürgermeister Oliver Ehret das Engagement von Josef Riederer.

Väteraufbruch auch in Singen

Singen (swb). Wenn Kinder in die Trennungs- und Scheidungsproblematik einbezogen werden, eskalieren nicht selten die Auseinandersetzungen. Oftmals fehlen die nötigen Informationen. Der Verein Väteraufbruch für Kinder versucht, inmitten der Auseinandersetzungen wenigstens den Druck auf die Kinder zu mindern, insbesondere wenn es Anzeichen von Kindesentfremdung bis Umgangsboykott gibt. Als Selbsthilfegruppe bietet er Raum zur Aussprache und Einholung von Infos. Die Treffen sind offen für Jeder-

Mann/Frau und finden in Singen jeweils am letzten Montag des Monats in den Räumen des »Nachbar-

**Haushaltsauflösungen
Entrümpelungen
Umzüge & Kleintransporte**
erledigt für Sie
P. Güntert 78315 Radolfzell
Tel. 077 32/ 570 36

schaftstreff Lilje« am Berliner Platz um 20 Uhr statt, erstmalig am Montag, 26. September 05. Weitere Infos unter www.vafk-bodensee.de.

Thomas Philipps SONDERPOSTEN Jetzt auch online-shopping! shop.thomas-philipps.de Gültig ab Do. 15.09.05 Solange der Vorrat reicht! Irrtümer vorbehalten!

Die Neuheit!
29,95

LUXUS Akazienholz-Fußmatte
84x56x3cm

Mit Zeitungsrolle!
19,98

Briefkasten
aus verzinktem Stahl, in weiß oder Silber

12,98

Aquarium Starter-Set
• Power-Filter • Pumpe • Verbindungsschlauch
• Kunststoff-Deckelplanze
• Fischnetz
• Fischfutter
• 31x18x24cm

ca. 13,4 Liter
12,98

ALUMINIUM-Mast mit Fahne
Alu-Teleskopstange
2-4 Meter plus Fahne 150x90cm

24,50

Max. H 4 Meter

Bierzeltgarnitur
1 Tisch + 2 Bänke Sitz- und Tischflächen aus Holz, mit klappbarem Metallrahmen

40,-

passendes Auflagen-Set
2 Bankauflagen + 1 Tischdecke
10,-

Jetzt noch mal zugreifen!

Tisch 60x95x220cm
Bank 30x58x230cm

4,99

Fleckenentferner
zur Vorbehandlung und Maschinenwäsche

665g
4,99

Fußballtor inkl. Heringen
für festen Stand
180x120x60cm

9,98

Mitre Profi-Leder-Fußball
Größe 5, kunststoffbeschichtet
5,-

Katzenfutter
versch. Sorten

200g
-,39

Unisex Fahrradjacke
atmungsaktiv, wind- und wasserabweisend, versch. Farben und Größen

9,98

Unisex Radler Unterhose
CoolMax®-Gespöster, versch. Farben und Größen

4,98

Unisex Radler Shirt
optimales Körperklima durch CoolMax®-Faser, 3-teilige Rückenpartie, versch. Farben und Größen

6,98

Riesenauswahl Rahmenlose Bilderhalter
10x15cm

13x18cm	-,51	30x40cm	1,78
18x24cm	-,76	40x50cm	3,06
21x29,7cm	1,01	50x70cm	5,10
24x30cm	1,27	60x80cm	6,64

Cesari Culinaria
mit Truthahn und jungem Gemüse, Rind und Pasta, Huhn, Lamm

4x150g
1,99

Fahrrad Kindersitz
leicht zu montieren, versch. Farben

29,50

Fahrrad-Hecktasche
wasserabweisend, ca. 38x13,5x40cm

9,95

Meterweise Niedrigpreise!

Wachstuch/Kunststofftischdecke
von der Rolle, viele versch. Dessins

1fd. Meter
mit Moltonunterseite
1fd. Meter **2,98**

Dreisatzstisch
in Mosaikoptik, aus Metall
H 23,5x2,5/50cm, ø 22,5cm

14,95

Moskovskaya Speed
Wodka und Lemon-Mixgetränk, 5,6% Vol.

0,275 Liter

Amicelli
200g
1,99

Kirschlorbeer
im 3L Container
H 30-40cm
4,98

Presto Wintersteckzwiebeln
gelb
250g
-,89

Thomas Philipps Sonderposten
Lahr, Mössingen, Schopfheim, Schramberg, Tuttlingen, Überlingen, Waldkirch